

Tausendmal ich dich begrüße

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
(2023)

musicalion
klicken für mehr

Tenor 1

1. Tau - send - mal ich dich be - grüs - se, lie - be - vol - les
2. O ver - lor - ne A - dams - kin - der, schöp - fet wie - der
3. Soll ich Schmerz und Weh er - tra - gen, stösst mir schwe - res
4. O, so sei denn stets ge - prie - sen, Je - su Herz, du
5. Je - su Herz, in dir zu blei - ben, ist mein Trost und

Tenor 2

1. lie - be - vol - les
2. schöp - fet wie - der
3. stösst mir schwe - res
4. Je - su Herz, du
5. ist mein Trost und

Bass 1

1. Tau - send - mal ich dich be - grüs - se, lie - be - vol - les
2. O ver - lor - ne A - dams - kin - der, schöp - fet wie - der
3. Soll ich Schmerz und Weh er - tra - gen, stösst mir schwe - res
4. O, so sei denn stets ge - prie - sen, Je - su Herz, du
5. Je - su Herz, in dir zu blei - ben, ist mein Trost und

Bass 2

T. 1

8

Je - su - herz. Ach, durch dei - nes Her - zens - süs - se
fro - hen Mut, denn es gibt für al - le Sün - der
Lei - den zu, werd ich den - noch nicht ver - za - gen:
teu - rer Hort! Lob und Ehr' sei dir er - wie - sen,
Freud al - lein. Nichts soll mich von dir ver - trei - ben,

T. 2

8

Je - su - herz. Ach, durch dei - nes Her - zens - süs - se
fro - hen Mut, denn es gibt für al - le Sün - der
Lei - den zu, werd i ch den - noch nicht ver - za - gen:
teu - rer Hort! Lob und Ehr' sei dir er - wie - sen,
Freud al - lein. Nichts soll mich von dir ver - trei - ben,

B. 1

Je - su - herz. Ach, durch dei - nes Her - zens - süs - se
fro - hen Mut, denn es gibt für al - le Sün - der
Lei - den zu, werd Lob und Ehr' sei dir er - wie - sen,
Freud al - lein. Nichts soll mich von dir ver - trei - ben,

B. 2

musicalion

klicken für mehr

T. 1

8

lind - re, Je - su, mei - nen Schmerz. Wohl hat glück - lich
Je - su Herz sein teu - res Blut. Aus dem Her - zen
Je - su Herz gibt Trost und Ruh. Droht ob mei - ner
du, der See - len Zu - fluchts - ort. In dir will ich
hier soll mei - ne Ruh - statt sein. Du wirst trö - sten

T. 2

8

lind - re, Je - su, mei - nen Schmerz. Wohl hat glück - lich
Je - su Herz sein teu - res Blut. Aus dem Her - zen
Je - su Herz gibt Trost und Ruh. Droht ob mei - ner
du, der See - len Zu - fluchts - ort. In dir will ich
hier soll mei - ne Ruh - statt sein. Du wirst trö - sten

B. 1

lind - re, Je - su, mei - nen Schmerz. Wohl hat glück - lich
Je - su Herz sein teu - res Blut. Aus dem Her - zen
Je - su Herz gibt Trost und Ruh. Droht ob mei - ner
du, der See - len Zu - fluchts - ort. In dir will ich
hier soll mei - ne Ruh - statt sein. Du wirst trö - sten

B. 2

T. 1
8
einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,
Je - su rin - nen Blut und Was - ser - güß' he - rab,
vie - len Sün - den mir des Rich - ters Rä - cher - schwert:
mich ver - schlies - sen, du sollst mei - ne Hei - mat sein,
und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streit

T. 2
8
einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,
Je - su rin - nen Blut und Was - ser - güß' he - rab,
vie - len Sün - den mir des Rich - ters Rä - cher - schwert:
mich ver - schlies - sen, du sollst mei - ne Hei - mat sein,
und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streit

B. 1
einst ge - trof - fen Je - su Herz des Lei - dens Speer,
Je - su rin - nen Blut und Was - ser - güß' he - rab,
vie - len Sün - den mir des Rich - ters Rä - cher - schwert:
mich ver - schlies - sen, du sollst mei - ne Hei - mat sein,
und be - loh - nen mich nach mei - nem letz - ten Streit

B. 2



T. 1
8
denn nun steht die Gna - de of - fen, schlies - set sich uns nim - mer - mehr.
uns - re See - len zu ge - win - nen, uns - re Schuld zu wa - schen ab.
Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt?
will hie - nie - den in dir büs - sen, in dir e - wig mich er - freun.
und mich las - sen in dir woh - nen nun und bis in E - wig - keit.

T. 2
8
denn nun steht die Gna - de of - fen, schlies - set sich uns nim - mer - mehr.
uns - re See - len zu ge - win - nen, uns - re Schuld zu wa - schen ab.
Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt?
will hie - nie - den in dir büs - sen, in dir e - wig mich er - freun.
und mich las - sen in dir woh - nen nun und bis in E - wig - keit.

B. 1
denn nun steht die Gna - de of - fen, schlies - set sich uns nim - mer - mehr.
uns - re See - len zu ge - win - nen, uns - re Schuld zu wa - schen ab.
Ach, wo soll ich Zu - flucht fin - den, wenn dies Herz sie nicht ge - währt?
will hie - nie - den in dir büs - sen, in dir e - wig mich er - freun.
und mich las - sen in dir woh - nen nun und bis in E - wig - keit.

B. 2

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Tausendmal ich dich begrüße](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Ostern / Passionszeit, Pfingsten / Himmelfahrt, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Bearbeitung des Kirchenliedes für vierstimmigen Männerchor TTBB a cappella.